



Checkliste: 5 Schritte zur Telematikinfrastruktur

1. Zeitpunkt für Einstieg festlegen

Mittlerweile haben secunet, die KoCo Connector GmbH, T-Systems und die Research Industrial Systems Engineering (RISE) GmbH Konnektoren auf den Markt gebracht. Die verschiedenen PVS-Anbieter arbeiten mit Konnektoren-Herstellern zusammen. Praxen, die bisher noch nicht an die TI angebunden sind, sollten deshalb zunächst mit ihrem PVS-Anbieter Kontakt aufnehmen und nach einem Vorschlag für den TI-Anschluss fragen. Oft wird ihnen dort ein Paket („Bundle“) mit allen notwendigen Komponenten angeboten. Dabei sollte der Preis von den Erstattungspauschalen zur TI gedeckt sein. Um von der gesetzlich vorgeschriebenen Honorarkürzung verschont zu bleiben, müssen Sie die Komponenten der TI bis zum **31.03.2019** bestellt haben und die Bestellung gegenüber der KV Hessen nachweisen. Sie können den Nachweis ganz unbürokratisch im KV-SafeNet*-Portal erbringen unter Telematikinfrastruktur > TI-Bestellnachweis.

2. Angebot einholen

Holen Sie sich ein oder mehrere Angebote für die Erstausrüstung und den laufenden Betrieb ein, die Sie in Ruhe prüfen. Beachten Sie Folgendes:

- Sind die Kosten mit der Erstausrüstungspauschale gedeckt? Bedenken Sie, dass sich die Höhe der Pauschale danach richtet, wann Sie das erste VSDM durchgeführt haben und nicht danach, wann Sie die Technik bestellt haben. Lassen Sie sich deshalb schon im Vertrag zusichern, in welchem Quartal die Geräte installiert werden.
- Ist ein kostenloses Update für die qualifizierte elektronische Signatur (QES) des Konnektors enthalten?
- Ist bei einem Defekt ein zeitnaher Austausch der Geräte (Konnektor, Kartenterminal, Praxisausweis) festgelegt?
- Prüfen Sie die Vertragslaufzeit. Verträge über mehrere Jahre schränken Optionen für einen Wechsel auf bessere Komponenten oder günstigere Betriebskosten stark ein.

3. Praxisausweis bestellen

Für die Anmeldung in der TI benötigen Sie einen Praxisausweis (SMC-B-Karte). Bestellen Sie den Ausweis rechtzeitig bei einem zertifizierten Kartenhersteller, damit er mit der PIN zur Installation des TI-Anschlusses vorliegt. Zur Vermeidung von Mehrkosten bitten wir zu beachten, dass gegebenenfalls abweichende Lieferzeiten der Anbieter für SMC-B Karten und der TI-Komponenten entstehen könnten.

4. Termin für Installation vereinbaren

Vereinbaren Sie einen Termin für die Installation. Halten Sie für die Installation die Administrator-Passwörter für die Praxis-IT, die Passwörter für Internet und Internet-Router sowie die PIN für den Praxisausweis bereit. Nach dem Anschluss können Sie den Versichertenstammdatenabgleich durchführen.

5. Finanzierungspauschalen erhalten

Die Förderbeträge für die Erstausrüstung und den laufenden Betrieb erhalten Sie von ihrer Kassennärztlichen Vereinigung. Die Förderungen für die Mitglieder der KV Hessen werden 6 Wochen nach Quartalsende automatisiert an Sie ausbezahlt. Voraussetzung für die Auszahlung ist ein erfolgreich durchgeführtes VSDM.

Hinweis: Erster Ansprechpartner für die Installation sollte Ihr IT-Dienstleister sein. Dieser kann sehr gut beurteilen, wann für Sie und Ihre Praxis ein guter Zeitpunkt für einen Anschluss an die Telematikinfrastruktur ist.